

# Indiana

# Advertiser.

Jahrgang 7.

Office: No. 120 Ost Maryland Straße.

Nummer 355.

Indianapolis, Indiana. Freitag, den 12. September 1884.

## Mazeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt“, „Gesucht“, „Gesundheit“, „Verloren“, sowohl dieelben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

## Verlangt.

**Verlangt:** Diensthabenden, Wöh- und Kästen — ebenso Diensthabenden gute Stellen — ebenso Diensthabenden gute Stellen, durch A. Schmidt, 113 Ober Straße. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** wird eine Stelle als Haushaltshilfe von einer deutschen Frau. **Adressen:** No. 212 Ost Washington Straße. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** ein guter Junge zum Tabakstrippe. **Adressen:** bei T. W. Hugo, No. 29 Ost Washington Straße. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** ein guter Junge zum gewöhnlichen Haushalt. **Adressen:** Unter Wohn- und Geschäftsbüro. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** wird ein guter deutscher Junge — und ein Urmadergericht zu erlernen. **Adressen:** in der Office der Tribune. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** Eine zweierlei Frau sucht einen Hauseier um dasselbe zu wachsen über fortwährend Arbeit zu verrichten. **Adressen:** in der Office d. Bild. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** zwei gute Diensthabende Männer, die im Außen, Weihen und Bäumen arbeiten und erhalten gute Stellen gegen höhere Gehalts. **Adressen:** 113 Ober Straße. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** Abend welche Arbeit für eine heimische deutsche Frau. **Adressen:** No. 125 Spring Straße. **Telephon:** 117.

**Verlangt:** wird ein Mann, der das Meister- und Schülertum verlässt in der Mitternacht bei Emma H. Weilert, Nord Indianapolis, nahe beim Schülertum. **Telephon:** 117.

**Zu vermieten:** Möblierte Zimmer im Süden. **Adressen:** No. 181 Süd Del Norte Straße. **Telephon:** 117.

**Zu vermieten:** 2 Zimmer — Preis: 150. **Adressen:** 800 Virginia Avenue. **Telephon:** 117.

**Zu vermieten:** Hier hübsche Zimmer im 2. Stock, 111 Washington Straße. **Telephon:** 117.

**Zu vermieten:** ein möbliertes Zimmer im Süden um zwei junge Männer. **Adressen:** No. 240 Del Norte Straße. **Telephon:** 117.

**Zu verkaufen:** über zu verkaufen. **Adressen:** unter der üblichen Bedingungen. G. A. Müller, Number No. 1, No. 724 Ost Washington Straße. **Telephon:** 117.

## Sommer-Hütte

werden jetzt zu halben Preisen abgegeben, da wir unsere Vorbereitungen jetzt schon für das Herbstgeschäft machen.

Komme jeder und kaufe sich einen Strohhut für die Hälfte der früheren Preise.

## Bamberger

No. 16 Ost Washingtonstr.

## Matrosen-Garde.

Alle Mitglieder obigen Vereins sind erlaubt, sich heute Abend um 7.30 Uhr in einer Spezial-Sitzung im Clublokal einzufinden. **Der Präsident.**

## Großes Concert u. Unterhaltung

— in — **Nahman's Garten**, No. 762 Ost Washington Straße. — am —

Donnerstag, den 11. Sept. br. Eintritt 25 Cents.

Wurst von Reinhold Miller's Orchester.

## Jahres-Fest!

Der Deutsch-Alg. Prot.

## Waisen-Verein!

— wird sein —

## 17. Jahresfest

— am —

## Sonntag, den 14. Sept.

auf dem Waisenplatz halten.

Die Freunde der Waisen sind gebeten, Teil zu nehmen. Am Sammertag findet eine Prozession statt, an welcher fast sämtliche deutschen Vereine der Stadt an beteiligt sind. Der Unterhaltung und Erfrischungen ist bestens gesorgt.

**Das Comitee.**

## Deutsche Versammlung

— am —

## Samstag, 13. Sept. '84,

Abends 7-8 Uhr,

— in der —

## Mozart-Halle!

## Richter Gottschalk

von St. Louis,

wird über die politischen Tagesfragen sprechen.

## Neues per Telegraph.

### Wetterausichten.

Washington, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Der Barbier Ben Johnson büßte heute das Leben seines Sohnes B. Taylor, sowie dessen Frau und Kind ermordet zu haben, am Galgen.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Robbie rep. Kandidat für Gouverneur ist mit einer Majorität, von 20,615 Stimmen gewählt. Dies ist die dritte Majorität, übergeben. Er bildet sich ein, von Männern verfolgt zu werden, welche ihn töten wollen und läuft beständig gegen eingebildete Feinde.

### Großes Feuer.

Baltimore, Md. 12. Sept. Die Möbelabteilung von D. Wilson & Co. wurde gestern ein Raub der Flammen. Verlust \$120.000. Versicherung 26.500.

### Editorielles.

Herr Carl Schurz wird in Kurzem auch in Indianapolis sprechen. Er zieht im Lande umher und spricht nicht, wie ein Unabhängiger, sondern wie ein Staatsanwalt, wie ein amerikanischer Staatsanwalt, dem es ausdrücklich dient zu ihm zu sein, eine Verurtheilung des Angeklagten vorzubringen.

Auf der Fair bereut.

Rushville, Ind. 11. Sept. John Jacob von Monroe, Ind. wurde heute um 7.00 aberauht während er die Fair in Rush County besuchte.

### Hochwasser in Wisconsin.

C. G. Claira, Wis. 11. Sept. Gegen Mittag fingen die beiden Flüsse Chippewa und Fox Claira wieder an zu jallen, nachdem sie den ungewöhnlich hohen Wasserstand von 26 Fuß erreicht hatten. Alle Brücken über den Chippewa, zehn im Ganzen, sind fortgeschwemmt worden. Der in der Stadt angetroffene Schaden ist enorm und läßt sich hervorheben, wenn sie dazu bestimmt ist, überhaupt einen Eindruck zu machen.

Ein Mann, der zu wiederkommen war, um die guten Seiten, die giebt es für ihn keine schlechten. Ein paar beschleiche Proben, welche Cleveland gesprochen, genauer Herren Schurz, um ihn als bedeutenden Mann zu stempeln. Wahrscheinlich Herr Schurz ist sehr genügsam, wenn es sich darum handelt, seine Eitelkeit zu befriedigen.

### Herabsetzung der Löhne.

Pittsburgh, 10. Sept. Die Edgar Thompson Stoh Compagnie beschäftigt heute ihre Angestellten, daß in Folge allgemeiner Därniere der Besitz des gesuchten Dienstes verhindert werden, die manche Häuser ganz abgetragen und neu aufgebaut werden müssen. Ueber 200 Gebäude wurden fortgeschwemmt, doch soweit bekannt, gingen nur ein Menchenleben verloren.

### Mindestens auch eine für Herrn Blaine nicht ungünstige Deutung zulässt, so sucht doch Herr Schurz ganz in der Weise eines Staatsanwalts nur die schwärzesten Punkte hervor.

Ganz im entgegengesetzten Sinne verfährt Herr Schurz mit dem Gegner Blaine's. Das endet in wunderbarem Weise nur die guten Seiten, da giebt es für ihn keine schlechten. Ein paar beschleiche Proben, welche Cleveland gesprochen, genauer Herren Schurz, um ihn als bedeutenden Mann zu stempeln. Wahrscheinlich Herr Schurz ist sehr genügsam, wenn es sich darum handelt, seine Eitelkeit zu befriedigen.

### Doch wie wollen gerechter sein als er.

Er steht auch davor, daß Herr Cleveland das Gütebriefes unterzeichnete. Dagegen scheint Herr Schurz ganz und gar verzerrt zu haben, daß Herr Cleveland verschiedene Geheime nicht unterzeichnet hat.

### Freilich es sind nur Geheime, welche den Arbeitern betreffen, was liegt daran, ob derlei 5 oder 10 Cents auf der Hobnähe zahlen müßt, was liegt daran, ob der Strafengeldabschluß 12 oder 18 Stunden des Tages im Dienste ist, daß derselbe tatsächlich bloß wie ein Lasttier zwischen Arbeit und Schlaf abwechselt? Das Alles ist ja nicht der Rede wert, es giebt ja keine soziale Richtigkeit, daß die Reduktion der Löhne angenommen und es zu keinen Steile kommen wird, da die Zahl der Beschäftigungslosen in bisheriger Gegend augenblicklich größer ist als zu irgend einer andern Zeit während der letzten zehn Jahre.

### haben das Recht, Drähte zu entfernen.

Philadelphia, 11. Sept. In einem Kriminalprozeß wegen Durchsuchen des Bogen Telegraph- und Telefon-Drähte entschied der Richter heute, daß der Besitzer eines Hauses das Recht habe, Drähte zu entfernen, wenn dieselben ohne seine Erlaubnis am Hause angebracht wurden.

### Dürre in Virginia.

Petersburg, Va. 11. Sept. In Folge der anhaltenden Dürre trocken die kleinen Gewässer schnell aus und in den Flüssen ist das Wasser so niedrig, daß viele Mühlen ihren Betrieb einstellen müssen. Der Wasserspiegel im südlichen Reservoir ist so gering, daß die Bewohner angewiesen worden sind, sich der größten Sparsamkeit beim Verbrauch zu bedienen. Das Wasser, das den Hause und Straßen mußte eingesetzt werden.

### Unterschlagung und Fälschung.

Montreal, 11. Sept. Alfred G. Biaakson, öffentlicher Notar und bis vor Kurzem Theilhaber der Firma J. H. & A. G. Biaakson ist durchgegangen. Er soll eine bedeutende, ihm anvertraute Säumerei unterstellt haben und wird überdies noch der Fälschung beschuldigt.

### Drahtnachrichten.

Folger's Nachfolger, Washington, 11. Sept. Es geht das Gerücht, daß der Präsident sich entschlossen habe, General Georg H. Sharpe als Schatzmeister an Stelle Folger's zu ernennen. General Sharpe ist Mitglied der Commission, welche unlangt ernannt wurde, die südamerikanischen Staaten zu besuchen.

## Endlich:

Washington, 11. Sept. Solicitor Neal vom Schatzamt hat beschlossen, einen Prozeß gegen die Bürger des höchsten Capitän Gowgate anhängig zu machen, um von diesen \$12,000 zu erlangen.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Der Barbier Ben Johnson büßte heute das Leben seines Sohnes B. Taylor, sowie dessen Frau und Kind ermordet zu haben, am Galgen.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Gebürt.

Cincinnati, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

### Aus Maine.

Boston, 12. Sept. Höchstes Wetter; Nordwind, gleiche Temperatur.

## Drohender Streit.

New Orleans, 11. Sept. Die bischen Frachtreeder drohen die Arbeit einzustellen, wenn die Eisenbahngesellschaften sich nicht bereit erklären, den Tägeln von \$1.50 auf \$2.00 zu erhöhen. Außerdem verlangen